

Unfallflucht im Rotlichtviertel: Fahrer war alkoholisiert und hatte Drogen dabei

Ein 25-jähriger Dortmunder war am vergangenen Samstag gegen 1 Uhr in einen Verkehrsunfall auf der Linienstraße in Dortmund verwickelt gewesen. Er flüchtete und wurde von der Polizei erst in Asseln gestellt und vorläufig festgenommen werden.

Laut Zeugenaussagen war der Opelfahrer auf der Linienstraße unterwegs. Beim Anfahren stieß er mit einem Audi eines 26-jährigen Gelsenkirchenerers zusammen. Der Dortmunder fuhr allerdings einfach weiter. Der Audifahrer stieg aus und guckte sich den verursachten Schaden an. Als er bemerkte, dass der Unfallgegner sich entfernte, verfolgte er ihn zu Fuß und verständigte die Polizei. Auf Höhe der Steinstraße verlor er den Opel aus den Augen.

Erst am Ende Brackeler Straße ging er dann nacheilenden Streifenwagen ins Netz. Der 25-Jährige ließ sich widerstandslos festnehmen. Im Fahrzeug fanden die Beamten Drogen und in der Atemluft des Festgenommenen roch es nach Alkohol. Auf der Wache wurde dem Dortmunder eine Blutprobe entnommen. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen durfte der Mann wieder nach Hause.

Den Führerschein und die Drogen ist der Opelfahrer los. Beides wurde durch die Polizei sichergestellt. Des Weiteren erwartet den Unfallflüchtigen jetzt ein Strafverfahren.

Die Polizei schätzt die Unfallschäden an beiden Fahrzeugen auf ungefähr 5.500 Euro. Verletzte gab es zum Glück nicht.